



# Medienkonzept

Das Medienkonzept des Berufskolleg Ahlen Europaschule dient dazu, die digitalen Kompetenzen von Lehrenden und Lernenden zu fördern.



## Medienkonzept

*Wir bringen Dich weiter!*

---

Um ganzheitliches Lernen in adäquaten Lernumgebungen entsprechend unseren Leitideen zu fördern, wurde die Entwicklung des Medienkonzeptes parallel zum Ausbau des technischen Standards weiter vorangetrieben. Der Erwerb von Medienkompetenz ist aus unserer Sicht eine wichtige Voraussetzung für Lernen und Arbeiten sowie für die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaft. Ziel des Medienkonzeptes ist einerseits die Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler und andererseits die Förderung der medienpädagogischen Qualifikation der Lehrerinnen und Lehrer.

Konkret bedeutet dies, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichtsprozesses befähigt werden, geeignete Medien auszuwählen, zu nutzen, zu gestalten, zu reflektieren und zu bewerten. Die Bewertung soll dabei insbesondere in Bezug auf die Bedingungen und Einflüsse der Produktion von Medien geschehen. Bei den Lehrerinnen und Lehrern wird schwerpunktmäßig angestrebt, die mediendidaktische und medienerzieherische Qualifizierung, z. B. über entsprechende Fortbildungsangebote, zu fördern.

### **Klassen- und EDV-Räume**

Das Kollegium unserer Schule setzt bereits seit langer Zeit digitale Medien im Unterricht ein. In allen Bildungsgängen und Fächern gehören sowohl das Arbeiten mit einem Lehrer-PC und einem Beamer zur Visualisierung von Unterrichtsmaterialien zum Alltag als auch die Nutzung moderner digitaler interaktiver Boards und Dokumentenkameras.

Unsere EDV-Räume, ebenfalls ausgestattet mit modernen PC-Arbeitsplätzen und interaktiven Boards, werden nicht nur stets auf den neusten Stand der Technik gehalten, sondern sind besonders dadurch gekennzeichnet, dass sie -bezogen auf die Lerngruppe und die Lerninhalte- verschiedenste Lehr-Lernarrangements zulassen.



### **Selbstlernzentrum**

An unserem Berufskolleg steht den Schülerinnen und Schülern ein Selbstlernzentrum zur Verfügung. Das Selbstlernzentrum umfasst die verschiedenen Medien unserer Schule (Printmedien, virtuelle Medien, audiovisuelle Medien) und dient der Förderung des selbständigen Arbeitens.

Die Technik ist hier keinesfalls Selbstzweck, sondern dient der Umsetzung eines pädagogischen Konzeptes, in dessen Mittelpunkt die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler beim Lernen steht. Diese haben dort die Möglichkeit, Lernen in Eigenregie neu zu entdecken, zu erproben und nach eigenen Wünschen zu organisieren. Im Selbstlernzentrum haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, individuelle Lernlücken zu schließen und sich weiterzubilden. Unsere Lehrerinnen und Lehrer stehen dabei unterstützend zur Verfügung.

### **Onlineplattformen (Schulportal XMOOD und Stunden-/Vertretungsplan WebUntis)**

Alle Schülerinnen und Schüler und das Kollegium nutzen das Schulportal XMOOD als Speicherort von Unterrichtsmaterialien (Dokumente, Bilder, Audios, Videos, Links) und zur Kommunikation und Kollaboration. So können von den Schülerinnen und Schülern Unterrichtsinhalte zeit- und ortonabhängig individuell bearbeitet werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Stunden- bzw. Vertretungsplan für eine Klasse online von zuhause und unterwegs abzurufen. Eine WebUntis-App für mobile Endgeräte sowie Flachbildschirme in allen Gebäudebereichen unserer Schule runden das Angebot ab.

### **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer**

Nach regelmäßigen Erhebungen des Fortbildungsbedarfs innerhalb des Lehrerkollegiums werden die benötigten Fortbildungsmaßnahmen konzipiert. Ziel ist es, die mediendidaktischen und medienerzieherischen Kompetenzen unserer Lehrerinnen und Lehrer zu erweitern, damit digitale Medien zielgerichtet im Unterricht eingesetzt werden können.

### **EDV-Support**

Unabhängig von den auf Softwarekenntnisse oder pädagogische Überlegungen ausgerichteten Fortbildungen ist die Ansprechbarkeit eines Teams von Systemadministratoren notwendig, die sich um die gesamte Hardwarebereitstellung und -wartung sowie die Installation neuer Software und die Realisierung und Wartung der Onlineplattformen kümmern. Die Unterstützung durch Systemadministratoren bedeutet die Möglichkeit, Lehrkräfte auch in der Unterrichtssituation von technischen Aufgaben entlasten zu können.